

## EINE SCHATZKAMMER DES WISSENS. EDUARD ZELLER (1814–1908) ZUM 100. TODESTAG

Eduard Gottlob Zeller lehrte von 1872 bis 1894 als Philosoph an der Berliner Universität und war an der Preussischen Akademie der Wissenschaften tätig. Zeller (1814-1908) galt in seiner Zeit als einer der bedeutendsten Philosophiehistoriker, vielleicht zu Recht als größter Kenner der Philosophie der Antike, und er zählte zu den strengsten Theologen der Tübinger Schule. Darüber hinaus war er Wegbereiter und Vertreter des Neukantianismus und setzte sich nachdrücklich dafür ein, die Aufgabenstellung der Philosophie in einer von den Naturwissenschaften dominierten Zeit neu zu formulieren. Sein Arbeiten und Wirken in den Disziplinen der Theologie, Kirchengeschichte, Philosophie und Kulturgeschichte der Antike lädt ein zu einer weit gespannten Auseinandersetzung mit der Antikerezeption der Moderne und ihrer Bedeutung für die moderne Lebenswelt und den modernen Wissenschaftsbetrieb. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland werden aus ihren jeweiligen Fachperspektiven die Leistungen Eduard Zellers und die Rezeption seines Schaffens beleuchten.

### TAGUNGsort

Gebäude der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität, Burgstr. 26, 10178 Berlin. S-Bahnhof Hackescher Markt, Tram Hackescher Markt, Bushaltestellen Lustgarten, Spandauer Str./Marienkirche.

Tagung: Raum 013  
Abendvortrag: Raum 008

# EDUARD ZELLER

Eduard Zeller, Büste von Fritz Schaper, 1886, Humboldt-Universität Berlin



AUGUST BOECKH  
**ANTIKE** ZENTRUM



F·E·S·T



berlin-brandenburgische  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

unterstützt von:

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

**DFG**

STIFTUNG  
PREUSSISCHE SEEHANDLUNG

Gestaltung: brigitt.nemsthal@mx.dz

## INTERNATIONALE TAGUNG

12. - 14. MÄRZ 2008

veranstaltet vom  
August-Boeckh-Antikezentrum  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
in Zusammenarbeit mit  
dem Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der  
Wissenschaften, der Forschungsstätte der  
Evangelischen Studiengemeinschaft e.V.  
(FEST) und der Gesellschaft für Antike  
Philosophie Bonn (GANPH)

## PROGRAMM

### 12. MÄRZ 2008

- 14:00 Christof Rapp (Berlin), Begrüßung  
14:10 Gerald Hartung (Heidelberg), Einführung  
14:30 Stephen Menn (McGill/Montreal)  
Zeller and the Debates about Aristotle's  
Metaphysics  
15:30 Kaffeepause  
16:00 Theo Kobusch (Bonn)  
Griechische Philosophie und Kirchenväter  
17:00 James Allen (Pittsburgh)  
Stoicism and Epicureism

### ABENDVORTRAG

- 19:00 Oliver Primavesi (München)  
Eduard Zeller und die antike Evolutionstheorie  
20:00 Empfang

### 13. MÄRZ 2008

- 09:00 Dorothea Frede (Berkeley)  
Zellers Platon-Studien  
10:00 Christoph Horn (Bonn)  
Zeller und der Neuplatonismus  
11:00 Kaffeepause

### 14. MÄRZ 2008

- 09:00 Friedrich Wilhelm Graf (München)  
Zeller über Kirche und Staat  
10:00 Stephan Schaede (Heidelberg)  
David Friedrich Strauß und Eduard Zeller  
11:00 Kaffeepause  
11:30 Wolfgang Rösler (Berlin)  
Eduard Zeller und Hermann Diels  
12:30 Eckart Schütrumpf (Boulder/Colorado)  
Eduard Zeller und Werner Jaegers Aristoteles

# EDUARD ZELLER

### KONZEPTION

PD Dr. Gerald Hartung (FEST)

### ORGANISATION

Astrid Dostert, Humboldt-Universität

### KONTAKT

August-Boeckh-Antikezentrum  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

Tel. +49 (0)30-2093-5720  
e-mail: [antikezentrum@cms.hu-berlin.de](mailto:antikezentrum@cms.hu-berlin.de)  
[www.antikezentrum.hu-berlin.de](http://www.antikezentrum.hu-berlin.de)